
Protokoll DKBC Ländersportrat 26.November 2022

Ort: Landhotel Küffner, Max-Eyth-Straße 6, 74613 Pfedelbach
Beginn: 10.50 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

[Harald Seitz](#) begrüßt alle Teilnehmer und geht davon aus, dass die Anwesenden damit einverstanden sind, da alle bereits anwesend sind, wenn die Versammlung 10 Minuten früher beginnt. [Harald Seitz](#) weist darauf hin, dass von der Versammlung Tonaufzeichnungen gemacht werden.

Im Auftrag des Präsidiums verleiht [Harald Seitz](#) an [Jeannette Bachert](#) für ihr großen Engagement und Einsatzbereitschaft als Vorstandsmitglied der Jugend die Ehrennadel in Bronze. Weiterhin überreicht [Harald Seitz](#) an [Siegfried Zipprodt](#), Spielleiter Pokal, ein kleines Präsent zu seinem runden Geburtstag, und bedankt sich bei ihm für die geleistete Arbeit im DKBC.

TOP 2 Genehmigungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde **einstimmig** genehmigt.

TOP 3 Feststellungen der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit

29 Stimmen, die einfache Stimmenmehrheit beträgt **15 Stimmen**, 2/3 Mehrheit **19 Stimmen**

Die LV Niedersachsen und Berlin fehlen entschuldigt, der WKV fehlt unentschuldigt.

TOP 4 Genehmigungen des DKBC LSPR Protokolls vom 07.05.2022

Das Protokoll vom 07.05.2022 wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 5 Berichte der DKBC-Sportdirektoren

Harald Seitz

- Im Jahr 2023 stehen bei der Classic Konferenz wieder Neuwahlen an. [Harald Seitz](#) kandidiert ein letztes Mal für die Wahl zum Sportdirektor. Sollte er gewählt werden, ist für ihn nach der Amtsperiode von 4 Jahren die Arbeit im DKBC-Präsidium beendet und hofft, dass sich bis dahin eine neue Person findet, die dieses Amt übernehmen wird.
- Beim LSR 2016 hatte [Harald Seitz](#) die Vision „2022/23“ ins Leben gerufen, bei der auf der Agenda unter anderem stand, dass B-Trainer in den Bundesligen arbeiten und alle

Mannschaften in der ersten Liga auf Plattenbahnen spielen, aber ein Punkt wurde bis heute noch nicht erfüllt: Einführung der 15er Kugel in der U14. [Harald Seitz](#) hofft, dass sich die Landesjugendwarte bei der Jugendkonferenz am 03.12.2022 darüber nochmal austauschen und beraten.

- Beim Jugend Workshop im Juni 2022, an dem [Harald Seitz](#) teilgenommen hat, hat man sich über vieles ausgetauscht und besprochen und als jeder nach Hause ging, hatte man das Gefühl, dass alle, die dabei waren motiviert sind, um die Jugend nach vorne zu bringen. Die Arbeitsgruppen, die dort gebildet wurden, haben leider danach ihre Ziele nicht weiterverfolgt. Die ca. 2.000€, die dieser Jugend-Workshop den DKBC gekostet hat, war leider umsonst. Es müssen sich alle im Klaren sein, dass unsere Jugend unsere Zukunft ist, wenn wir hier nichts tun, wird die Situation im Kegelsport sehr schwierig. Michael Parzefall, stv. Komm. Jugendvorsitzender, hat sich mit großem Engagement in das Thema „Mitgliederwerbung“ eingearbeitet und Ideen dazu in einem Artikel auf unserer HP und Facebook veröffentlicht.
- In bisherigen Saison 2022/23 musste die Taskforce nicht ein einziges Mal tagen, was sehr erfreulich ist. [Harald Seitz](#) hofft, dass dies so bleibt und eine Saison ohne Unterbrechung gespielt werden kann.
- Bei der Saisonvorbereitung 2022/23 wurde allen Bundesligamannschaften angedroht, dass bei fehlendem Mannschaftsfoto, eine Geldbuße droht. Lediglich eine Mannschaft aus dem LV Sachsen hat bis heute noch kein Mannschaftsfoto hochgeladen, bei allen anderen hat es funktioniert.
- Nächstes Jahr findet die WM 2023 in Kroatien statt, zu der ein Fanbus nach Kroatien entsendet wird, was jedoch von der Mindestteilnehmerzahl von 50 Personen abhängt. [Harald Seitz](#) bittet um Verteilung der Ausschreibung (hängt dem Protokoll an) in den eigenen Strukturen.
- Bei der Schiedsrichtertagung im August hat [Harald Seitz](#) darum gebeten, die Schiedsrichterordnung zu überarbeiten. Der Entwurf dafür liegt ihm inzwischen vor, die er unter dem TOP Sonstiges später vorstellen und zur Diskussion stellen möchte.
- Ab Juli 2023 können die Schiedsrichter, die in den Bundesligen eingesetzt sind, ein einheitliches „Schiedsrichter Shirt“, auf dem ein Sponsor darauf ist, kaufen. Ab der Saison 2023/24 muss dies dann verpflichtend bei den Bundesligaspielen getragen werden. [Harald Seitz](#) hat immer wieder beobachtet, dass Schiedsrichter in den Bundesligen mit einem Shirt der WNBA und dem Sponsor „Pauly“ auf den Kegelbahnen sind, was seiner Meinung nach so ganz und gar nicht in Ordnung ist.
- In der Sportordnung Teil C, Punkt 2.2.2 „Auswechslungen“. Angesprochene Punkt „eine Minute Zeitstop“ steht unter B3.9 und muss deshalb nicht wie angekündigt nachträglich in C2.2.2 eingebaut werden.
- [Harald Seitz](#) möchte in naher Zukunft festlegen, dass die Mannschaften ihre gemeldeten B-Trainer bei den Bundesligaspielen dabei haben müssen.

Werner Kießling

- [Werner Kießling](#) hat keine weiteren Ergänzungen zum Bericht von [Harald Seitz](#), da seine Arbeit als Stellvertreter im Hintergrund ist, um die tausend kleinen Dinge wie Einpflegen der Änderungen in den Sportordnung, Pflege der Rahmenterminpläne, Mitarbeit in der Ligen Struktur usw. ist. Des Weiteren arbeitet [Werner Kießling](#) eng mit Robert Rammler und Siegfried Zipprod zusammen und unterstützt natürlich, bei Bedarf, auch Markus Habermeyer als Bundesligasprecher.

An dieser Stelle bedankt sich [Harald Seitz](#) bei [Werner Kießling](#) für seine sehr gute Arbeit und immerwährende Unterstützung.

TOP 6 Anträge

Antrag 1 – Änderung SpO B 1.1 - Bahnanlagen

Im Auftrag des DKBC-Präsidiums stellt der Sportdirektor an den Ländersportrat folgenden Antrag auf Änderung der Sportordnung Teil B, Punkt 1.1

Bisher

B 1.1 Bahnanlagen

Bahnanlagen, auf denen Meisterschaften oder sonstige sportliche Veranstaltungen stattfinden, müssen den gültigen Technischen Bestimmungen der WNBA/NBC und der Bahnklassifizierung (siehe Punkt B 6.) entsprechen.

Neu

B 1.1 Bahnanlagen

Bahnanlagen, auf denen Meisterschaften oder sonstige sportliche Veranstaltungen stattfinden, müssen den gültigen Technischen Bestimmungen der WNBA/NBC und der Bahnklassifizierung (siehe Punkt B 6. + B 7.) entsprechen.

Begründung:

Redaktionelle Änderung erforderlich, nach letzter Anpassung der Sportordnung

Antrag wird **einstimmig** angenommen

Antrag 2 – Änderung SpO B 3.7.1 Ausfall (Spielunterbrechung)

Im Auftrag des DKBC-Präsidiums stellt der Sportdirektor an den Ländersportrat folgenden Antrag auf Änderung der Sportordnung Teil B, Punkt 3.7.1:

Bisher

B 3.7.1 Ausfall

..... die beiden unmittelbar an die betroffene Bahn angrenzenden Bahnen auf Anweisung des Schiedsrichters/Spielleiters angehalten

Neu

B 3.7.1 Ausfall

..... die beiden unmittelbar an die betroffene Bahn angrenzenden Bahnen auf Anweisung des Schiedsrichters/**Aufsichtsführenden** angehalten

Begründung:

Redaktionelle Änderung zur Vermeidung von falschen Interpretationen erforderlich.

Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 3 - Änderung SpO B 4.2 Verwarnungen / Spielausschluss

Im Auftrag des DKBC-Präsidiums stellt der Sportdirektor an den Ländersportrat folgenden Antrag auf Änderung der Sportordnung Teil B, Punkt 4.2:

Bisher

B 4.2 a)

..... Sofortmaßnahmen des Schiedsrichters/Spielleiters und

Neu

B 4.2 a)

..... Sofortmaßnahmen des Schiedsrichters/**Aufsichtsführenden** und

Begründung:

Redaktionelle Änderung zur Vermeidung von falschen Interpretationen erforderlich.

Antrag wird einstimmig angenommen

Antrag 4 - Änderung SpO B 3.8.5 Haftmittel und Markierungen
--

Im Auftrag des DKBC-Präsidiums stellt der Sportdirektor an den Ländersportrat folgenden Antrag auf Änderung der Sportordnung Teil B, Punkt 3.8.5:

Bisher

B 3.8.5 b)

Markierungen für den Stand neben der Aufsatzbohle. Hierfür ist ausschließlich Klebeband erlaubt. Diese Markierungen müssen bei Bahnwechsel rückstandsfrei und ohne Beschädigung der Anlage wieder entfernt werden.

Neu

B 3.8.5 b)

Eine Markierung für den **Anlaufpunkt** neben der Aufsatzbohle **ist erlaubt**. Hierfür ist ausschließlich Klebeband **zu verwenden**. Diese Markierung **muss** bei Bahnwechsel rückstandsfrei und ohne Beschädigung der Anlage wieder entfernt werden.

Begründung:

Die Möglichkeit für die aktiven Sportler ihren Anlaufpunkt zu markieren, ist ausschließlich auf den Anlaufpunkt beschränkt. Es gibt in der Praxis nun Versuche, zusätzlich weitere Markierungen, z.B. für die Schrittfolge beim Anlauf, festzulegen. Dies ist mit der Erlaubnis von Markierungen nicht beabsichtigt und damit nicht erlaubt.

Ralf Westhaus, LV Thüringen, bittet um Modifizierung des Antrages wie folgt:

Modifizierter Antrag:

B 3.8.5 b)

Eine Markierung für den **Anlaufpunkt im Spielbereich, aber nicht auf** der Aufsatzbohle **ist erlaubt**. Hierfür ist ausschließlich Klebeband **zu verwenden**. Diese Markierung **muss** bei Bahnwechsel rückstandsfrei und ohne Beschädigung der Anlage wieder entfernt werden.

Modifizierter Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 5 – Änderung SpO C 1.4.2 Spielleitung

Im Auftrag des DKBC-Präsidiums stellt der Sportdirektor an den Ländersportrat folgenden Antrag auf Änderung der Sportordnung Teil C, Punkt 1.4.2:

Bisher

C 1.4.2 Spielleitung

Die Spielleitung liegt beim Spielleiter DKBC. Das Präsidium kann eine andere Person mit der Spielleitung beauftragen.

Neu

C 1.4.2 Spielleitung

Die Spielleitung liegt beim Spielleiter DKBC. Das Präsidium kann eine andere Person mit der Spielleitung beauftragen.

Der Spielleiter ist für die Kontrolle der Einhaltung der Sportordnung im Spielbetrieb zuständig.

Er ist verantwortlich für die Erstellung des wöchentlichen Ergebnisdienstes für die Ligen-Spieltage in Form von Tabellen und Schnittlisten. Diese sollen alle relevanten Daten für Entscheidungen zu Platzierungen und Rang- und Reihenfolgen beinhalten.

Datengrundlage für diese Dienste sind die von den beteiligten Mannschaften und dem Schiedsrichter (oder Aufsichtsführenden) bestätigten Spielberichte. Die handelnden Personen dokumentieren mit ihren Unterschriften die Vollständigkeit und Korrektheit aller Inhalte und Angaben dieses Dokuments.

Der Spielleiter überwacht und trifft Festlegungen für/bei

- **fehlenden/nachzureichenden Unterlagen,**
- **Protesten,**
- **Dokumenten für Spielverlegungen,**
- **Spielabbrüchen**

und verfolgt deren Vollständigkeit und Korrektheit.

Begründung:

Aufgaben und Fakten, die im Spielbetrieb anfallen und zu erledigen bzw. abzuarbeiten sind, sind bisher in der Sportordnung lediglich in verschiedenen Textstellen erwähnt und beschrieben.

Welche Stellung hier der Spielleiter einnimmt und welche Wertigkeit dessen Dokumente verkörpern, ist bisher nicht definiert.

Mit der vorliegenden Textformulierung soll hier Klarheit geschaffen werden.

[Markus Habermeyer](#), Bundesligasprecher, trägt die Bitte eines Sportkameraden aus der Bundesliga vor, dass der Antrag präziser formuliert werden sollte, in der Form, dass die Veröffentlichungen des Spielleiters **bindend** sind (auf Grund eines Vorkommnisses in der letzten Saison). [Harald Seitz](#) widerspricht hierzu entschieden, da die genaue Führung der Einsätze der Sportler*innen in der Verantwortung der jeweiligen Mannschaft liegt und **nicht** beim Spielleiter. Des Weiteren erklärt [Harald Seitz](#), können diese Art von Fehler beim Einsatz von Sport Winner, der ab der nächsten Saison in den Bundesligen eingeführt wird, nicht mehr vorkommen. Weiterhin erklärt [Harald Seitz](#), sollte der Antrag heute entsprechend geändert werden, würde das erst ab der nächsten Saison gelten, aber da steht den Mannschaften bereits Sport WINNER zur Verfügung.

[Michael Hoffmann](#), LV Bayern, bittet den Antrag unter Punkt „Aufgaben“ um „Ahndungsmaßnahmen“ erweitern.

Antrag wird wie folgt modifiziert:

Neu

C 1.4.2 Spielleitung

Die Spielleitung liegt beim Spielleiter DKBC. Das Präsidium kann eine andere Person mit der Spielleitung beauftragen.

Der Spielleiter ist für die Kontrolle der Einhaltung der Sportordnung im Spielbetrieb zuständig.

Er ist verantwortlich für die Erstellung des wöchentlichen Ergebnisdienstes für die Ligen-Spieltage in Form von Tabellen und Schnittlisten. Diese sollen alle relevanten Daten für Entscheidungen zu Platzierungen und Rang- und Reihenfolgen beinhalten.

Datengrundlage für diese Dienste sind die von den beteiligten Mannschaften und dem Schiedsrichter (oder Aufsichtsführenden) bestätigten Spielberichte. Die handelnden Personen dokumentieren mit ihren Unterschriften die Vollständigkeit und Korrektheit aller Inhalte und Angaben dieses Dokuments.

Der Spielleiter überwacht und trifft Festlegungen für/bei

- **fehlenden/nachzureichenden Unterlagen,**
- **Protesten,**
- **Dokumenten für Spielverlegungen,**
- **Spielabbrüchen**
- **Ahndungsmaßnahmen**

und verfolgt deren Vollständigkeit und Korrektheit.

Modifizierter Antrag wird mit einstimmig angenommen.

Michael Hoffmann, LV Bayern, weist ausdrücklich darauf hin, dass die Richtigkeit der Angaben auch bei Sport Winner weiterhin in der Verantwortung der Mannschaften liegt.

Antrag 6 – Änderung der SpO C 1.9 Spielleitung

Im Auftrag des DKBC-Präsidiums stellt der Sportdirektor an den Ländersportrat folgenden Antrag auf Änderung der Sportordnung Teil C, Punkt 1.9:

Bisher

C 1.9 Spielleitung

Neu

~~C 1.9 Spielleitung~~

Begründung:

Redaktionelle Änderung, C 1.9 streichen. „Spielleitung“ ist bereits in Pkt. C 1.4.2 umfassend ausformuliert

Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 7 – Antrag LV Rheinland-Pfalz Anpassung der Zugehörigkeit der LV / 2. Bundesliga
--

Der Landesverband Rheinland-Pfalz e. V., Peter Gerhardt, stellt den Antrag auf Anpassung der Zugehörigkeit der Landesverbände in den 2. Bundesligen des DKBC ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt. (Vollständiger Antrag wird dem Protokoll beigelegt.)

Nach ausführlichen Stellungnahmen der Landesvertreter wird über den Antrag von LV Rheinland-Pfalz abgestimmt.

Antrag wird mit 28 NEIN-Stimmen und 1 JA-Stimme (LV Rheinland-Pfalz) mehrheitlich abgelehnt.

TOP 7 Vergabe Meisterschaften

Da der LV Sachsen die DM Sprint / Tandem 2023 und der LV Hessen die DJM 2023 zurückgegeben haben, wurden diese neu ausgeschrieben. Folgende Bewerbungen sind eingegangen

Sprint/Tandem: Lorsch
DJM: München, Eppelheim

[Harald Seitz](#) gibt bekannt, dass [Jeannette Bachert](#) von einigen Landesjugendwarten angesprochen wurde, dass es nicht richtig sei, dass der LSR über die Vergabe der DJM entscheidet. [Harald Seitz](#) erklärt, dass in der Vergangenheit, bei Rückgaben von Meisterschaften, diese immer neu ausgeschrieben und im LSR über die Vergabe entschieden wurde.

[Ralf Westhaus](#), LV Thüringen, verweist auf die Satzung Punkt 15.2 / Selbstverwaltung Jugend hin, und bittet darum, dass die Bewerbungen für die DJM 2023 an die Jugendkonferenz zur Abstimmung weitergegeben werden. [Ralf Westhaus](#), LV Thüringen, gibt den Hinweis, dass in der Satzung der Punkt 15.2 näher definiert werden sollte – wie z.B. Vergabe Meisterschaften. [Harald Seitz](#) hat keinerlei Probleme damit, dass die Jugendkonferenz über die Vergabe der DJM 2023 entscheidet und übergibt an [Jeannette Bachert](#) die Bewerbungen zur Abstimmung am 03.12.2022.

Jürgen Bachert, LV Südbaden, weist darauf hin, dass beim LSR 2019 die Landesverbände Südbaden und Sachsen die DM Sprint/Tandem getauscht haben (Umbau Bahnanlage in Freiburg war noch nicht fertig) und aufgrund dessen, nachdem 2020, 2021 und 2022 keine DM stattgefunden haben, nun eigentlich der LV Südbaden mit der Austragung der DM Sprint/Tandem 2023 dran wäre. Leider wurde der Tausch im Vergabeplan nicht richtig eingearbeitet bzw. hätte der LV Südbaden nicht erst wieder 2026 an der Reihe sein dürfen. [Werner Kießling](#) fragt nach, warum sich der LV Südbaden zum jetzigen Zeitpunkt nicht um die DM Sprint/Tandem beworben hat.

Die Versammlung stimmt über die Bewerbung vom SKV Lorsch für die DM Sprint/Tandem 2023 ab:

Bewerbung wird einstimmig angenommen.

Vergabe Deutsche Meisterschaften 2023:

Frauen/Männer	München
Sprint/Tandem	Lorsch
Senioren Mannschaft	Lorsch
Senioren Einzel	Wiesbaden
Pokalfinale	Sangerhausen
DJM	Entscheidung Jugendkonferenz 03.12.2022

Pause 12.30 Uhr – 12.40 Uhr

TOP 8 Sonstiges

- **Diskussion Durchführung Staffeltage**

[Harald Seitz](#) stellt die Diskussionsgrundlage vor, die mit der Einladung an alle verschickt wurde. [Harald Seitz](#) betont, dass die Bundesligamannschaften die Aushängeschilder des Sports sind und daher müssen diese Mannschaften auch in Kauf nehmen, am Staffeltag verpflichtend teilzunehmen, wenn nicht, sollte dies mit einer Strafe belegt werden. [Harald Seitz](#) bittet um Meinungen dazu.

Nach intensivem Meinungsaustausch kommen die Mitglieder des Ländersportrates überein, die Staffeltage 2023 nochmals wie bisher gewohnt abzuhalten.

- André Eidenschink, SKV Nine Pins Stollberg, hat per Mail den Vorschlag gemacht, eine DM U23 Mannschaft anzubieten. Die Landesvertreter sehen den Vorschlag für chancenlos, da sie zu wenig U23 Sportler*innen in den einzelnen Vereinen haben. Ein Ländervergleich der U23 wäre eher denkbar. Auf Vorschlag von [Siegfried Röder](#), LV Thüringen, bittet [Harald Seitz](#) die Landesvertreter darum, diesen Vorschlag mit in die Länder zu nehmen und entsprechende Rückmeldungen beim nächsten LSR an [Harald Seitz](#) und [Werner Kießling](#) zu geben.
- [Harald Seitz](#) gibt bekannt, dass zum 01.07.2023 ein bundesweites Kegelbahnverzeichnis für alle Disziplinen (Schere, Bohle, Bowling, Classic) auf der DKBC Homepage zur Verfügung gestellt wird (analog LV Bayern), in dem jeder Club und jeder Bahnbetreiber seine Daten (Anschrift, Anzahl Bahnen, Miete usw.) einpflegen kann. Vor der Veröffentlichung werden die eingegebenen Daten selbstverständlich geprüft. Auf das Verzeichnis kann jeder Nutzer zugreifen. [Michael Hoffmann](#), LV Bayern, ergänzt, dass der Hintergrund im LV Bayern für das Kegelbahnverzeichnis der war, speziell die Hobbykegler anzusprechen, damit die Kegelbahnen mehr ausgelastet sind und das Kegelbahnsterben dadurch vielleicht aufgehalten werden kann. [Michael Hoffmann](#) begrüßt es, dass der DKBC sich der Idee vom LV Bayern anschließen wird.
- [Harald Seitz](#) stellt den Entwurf der neuen Schiedsrichterordnung der Versammlung vor. Alle geplanten Änderungen werden mit den Landesvertretern ausführlich besprochen. Die neue Schiedsrichterordnung soll bei der nächsten Landesschiedsrichtertagung im Juli 2023 verabschiedet werden.
- Bei der Vorstellung des neuen Schiedsrichter Shirts, die ab dem 01.07.2023 von den Schiedsrichtern erworben werden können (ab dem 01.07.2024 müssen die Shirts verbindlich bei den Bundesliga Spielen getragen werden), wird ausdrücklich darum gebeten, dass auf die Shirts „**Bundesliga Schiedsrichter**“ gedruckt wird.
- [Ralf Westhaus](#), LV Thüringen, gibt bekannt, dass beim DKB Ländertreffen am 15.10.2022 das Thema Sport WINNER auch ausführlich behandelt wurde. Unter anderem wurde festgestellt, dass es keine sauberen Verträge mit Herrn Kerentchev / Sport Winner gibt. Aus diesem Grund sieht [Ralf Westhaus](#) die Einführung von Sport Winner kritisch. [Harald Seitz](#) erklärt, dass er hier diesbezüglich auch schon mit Uwe Oldenburg in Kontakt war. Die Einführung von Sport WINNER in den Bundesligen betrifft jedoch ausschließlich den Ligenspielbetrieb, keine Mitgliederverwaltung. Die 5 Landesverbände, die im Moment noch nicht Sport Winner einführen wollen, werden trotzdem das Programm nutzen können. [Harald Seitz](#) ist es auf jeden Fall ebenso wichtig, dass es mit Herrn Kerentchev von Sport Winner saubere Verträge geben muss.

- **Siegfried Zipprodt**, Spielleiter Pokal, fragt nochmal nach, was genau der Präsidiumsbeschluss vom 11.11.2022 beinhaltet. **Harald Seitz** erklärt, dass das Präsidium den Beschluss gefasst hat, zum 01.07.2023 Sport Winner als Ligen Verwaltung in den Bundesligen einzuführen. Daraufhin antwortet **Siegfried Zipprodt**, dass er das Programm von Sport Winner für sehr gut und ausgereift hält, aber er hätte es für notwendig gehalten, dass im Vorfeld – bevor der Beschluss gefasst wurde – mit den Verantwortlichen darüber gesprochen wird. In dem Fall ist im DKBC der Verantwortliche Michael Hohlfeld, der die IT-Strukturen im DKBC eingeführt hat. Nach Informationen von **Siegfried Zipprodt** wurde Michael Hohlfeld im Vorfeld weder eingebunden noch dazu befragt. **Harald Seitz** antwortet, dass er direkt nach der Präsidiumssitzung, bei der der Beschluss gefasst wurde, mit Michael Hohlfeld telefoniert und ihn darum gebeten hat, mit Herrn Kerentchev Kontakt aufzunehmen, um abzuklären, wie das jetzige System mit dem Programm von Sport Winner über Schnittstellen zusammengeführt werden kann. **Siegfried Zipprodt** moniert nochmals, dass vor dem Beschluss nicht der Verantwortliche im IT-Bereich eingebunden wurde. Auf Nachfrage von **Peter Kilian**, LV Hessen, bezüglich der Kosten für die Lizenzen in den Bundesligen für Sport Winner, antwortet **Harald Seitz**, dass die Lizenzgebühren in Höhe von jährlich ca. 600,00€ vom DKBC übernommen werden. In den Ländern selbst wird sich diesbezüglich nichts ändern, da die Lizenzen nur für den Ligenspielbetrieb in der Bundesligen genutzt werden können.
- Der LV Nordbaden plant vom 01.09.-07.09.2023 ein Jugendcamp in Forbach / Schwarzwald. Zu diesem Zeitpunkt sind in den LV Bayern, Südbaden und Württemberg noch Sommerferien. **Harald Seitz** plant, dass bei dem Jugendcamp auch amtierende oder ehemalige Weltmeister teilnehmen werden, um den Jugendlichen Vorbilder zu geben. Teilnehmerzahl ist auf 36 Teilnehmer begrenzt, Alter: 10-17jährige; Kosten All inclusive ca. 375,00€
- **Werner Heckmann**, Spielleiter Meisterschaften, erklärt, dass es die letzten „Deutschen Meister“ 2019 gab, danach fand, auf Grund der Pandemie, keine Meisterschaft mehr statt. Da in der Altersklasse U23 die „Deutschen Meister“ aus ihrer Altersklasse möglicherweise schon „herausgewachsen“ sind, macht **Werner Heckmann** den Vorschlag die Meister 2023 alle neu auszuspielen. **Michael Hoffmann** widerspricht dem Vorschlag entschieden und schlägt vor, dass die Altersklassen überprüft werden und die, die nicht mehr in den Altersklassen sind, werden neu ausgespielt.

Nach kurzem Meinungs austausch fasst das Gremium folgenden Beschluss:

Einstimmiger Beschluss

Die Deutschen Meister 2019 können an den DM 2023 ihr persönliches Startrecht wahrnehmen, vorausgesetzt, sie sind noch in der entsprechenden Altersklasse. Sollte das persönliche Startrecht nicht wahrgenommen werden können, geht der Startplatz an den zuständigen Landesverband.

- **Hans-Joachim Proschek**, LV Brandenburg, hatte in seinem Landesverband das Problem, dass es Terminüberschneidungen zwischen einem Kaderlehrgang der Jugend und einem Pokalspiel gab und fragt nach, ob die Termine der Kaderlehrgänge nicht mit der sportlichen Leitung abgestimmt werden. **Siegfried Zipprodt**, Spielleiter Pokal, erklärt, dass eine Spielverlegung kein Problem gewesen wäre, ein Anruf hätte genügt. **Harald Seitz** weist hier ausdrücklich auch noch auf die Sportordnung hin, in der steht, „.....sollten Sportler*innen der Nationalmannschaft abberufen werden, **muss** ein Spiel, das zum gleichen Termin stattfindet, verlegt werden.“

Grundsätzlich werden Termine für Kaderlehrgänge nicht mit der sportlichen Leitung besprochen, da die Trainer hier „freie Hand“ haben müssen.

TOP 9 Schlusswort

Harald Seitz bedankt sich für die konstruktive und angenehme Sitzung und wünscht heute schon allen ein schönes Weihnachtsfest.

Harald Seitz beendet den Ländersportrat um 14.30 Uhr mit dem dreifachen Keglergruß „Gut Holz“.

Wüstenrot, 26. November 2022


Harald Seitz
Sportdirektor


Claudia Müller
Protokollantin